



über die 4. Sitzung
des Kulturausschusses
am Dienstag, dem 19. Dezember 2000
im Sitzungsraum der Städt. Sparkasse Kamen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Bartosch
Herr Behrens
Herr Etzold
Herr Hupe
Frau Jung
Herr Müller

Ratsmitglieder CDU

Frau Gerdes
Herr Klein
Herr Plümpe
Herr Weber

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Schneider

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Frank
Herr Kaczmarek
Herr Krause
Herr Mause

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Hülsmann
Herr Röttger
Frau Schultebrasucks

Beratendes Mitglied F.D.P.

Herr Knop

Verwaltung

Herr Dupke
Herr Flaskamp
Herr Jahn
Herr Kasper
Frau Meißner
Herr Schröder
Herr Sostmann

entschuldigt fehlten

Herr Hitz

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Hupe**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte neben den Ausschussmitgliedern die Pressevertreter sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Einen besonderen Gruß richtete der Vorsitzende an Herrn Brinkmann von der Städt. Sparkasse Kamen, bei dem er sich für die traditionelle Einladung, die letzte Sitzung des Kulturausschusses im Jahr in den Räumen der Städt. Sparkasse durchzuführen, bedankte.

Im Anschluss hieran richtete Herr **Brinkmann** ein Grußwort an die Sitzungsteilnehmer.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Theater-Spielplan 2001/2002 Nachbuchen von Stücken	277/2000
2.	Veranstaltungen der Musikschule 2001	278/2000
3.	Kammerkonzert Musik der Romantik	280/2000
4.	Kammerkonzerte Komponistenportrait Arvo Pärt 201	279/2000
5.	Rathaus-Galerie 2001	
6.	Musikerinitiative "Laut & Lästig e.V." Aktivitäten 2000 und Planungen 2001	
7.	Überlegungen zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Kamener Altstadtfestes hier: Antrag der CDU-Fraktion	
8.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

277/2000 Theater-Spielplan 2001/2002
Nachbuchen von Stücken

Die beiden vom Kulturausschuss am 26.10.2000 vorgeschlagenen Veranstaltungen **Gala der Tenöre** sowie **Kabarett Distel** konnten nicht gebucht werden. Eine Alternative zum **Kabarett Distel** wird noch gesucht. Als Ersatz für die **Gala der Tenöre** schlägt die Verwaltung das Stück **Sag beim Abschied leise Servus** vor.

Auf eine entsprechende Frage von Herrn **Klein** begründete Herr **Hupe** diesen Vorschlag, indem er darauf hinwies, dass es sich auch hier um eine Musikveranstaltung handelt mit Liedern und Operettenmelodien aus Wien, was erfahrungsgemäß eine hohe Akzeptanz bei den Abonnenten und anderen Interessenten erreicht.

Beschluss:

Um die Reihe „Großes Abonnement“ zu vervollständigen, wird die Verwaltung beauftragt, die Buchung des folgenden Stückes vorzunehmen:

Sag beim Abschied leise Servus November 2001

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

278/2000 Veranstaltungen der Musikschule 2001

Herr **Schröder** erläuterte die in der Vorlage aufgeführten Veranstaltungen und verband damit seinen Dank an die Städt. Sparkasse für die Unterstützung, insbesondere bei der Veranstaltung „Jugend konzertiert“ in der Kundenhalle der Sparkasse.

Er richtete einen besonderen Dank an das Lehrerkollegium der Städt. Musikschule für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit.

Herr **Behrens** wies auf die Kontinuität und die enorme Leistung hin, welche die Städt. Musikschule für die musikalische Erziehung, besonders von Kindern und Jugendlichen, leistet.

Herr **Hupe** dankte Herrn Schröder für die Ausführungen und bat ihn, die Anerkennung des Kulturausschusses an die Lehrer der Musikschule für die geleistete Arbeit weiterzugeben.

Die Mitteilungsvorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3.

280/2000 Kammerkonzert Musik der Romantik

Die Mitteilungsvorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4.

279/2000

Kammerkonzerte Komponistenportrait Arvo Pärt 201

Herr **Schröder** erläuterte die beiden Kammerkonzerte mit Werken des estnischen Komponisten Arvo Pärt, die, mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung der Städt. Sparkasse und in Kooperation mit dem Kultursekretariat Gütersloh, in Kamen durchgeführt werden sollen.

Herr **Behrens** hielt das vorgeschlagene Komponistenportrait für eine ausgezeichnete Idee und freute sich, dass Arvo Pärt, dessen Musik in großen Konzertsälen gespielt wird, nun auch in Kamen zu hören sein wird.

Herr **Hupe** bezeichnete das vorgestellte Veranstaltungs- und Konzertprogramm der Städt. Musikschule als insgesamt sehr reichhaltig und gelungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 5.

Rathaus-Galerie 2001

Herr **Kasper** stellte die geplanten 5 Ausstellungen im Rahmen der Rathaus-Galerie und die beiden vorgesehenen Kunstaussstellungen in der Städt. Musikschule für das Jahr 2001 vor und gab auch schon einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2002.

Herr **Hupe** dankte Herrn Kasper für die Ausführungen und das schöne Ausstellungs-Programm, wobei er auf den stetigen Zuwachs an Besuchern bei den Ausstellungseröffnungen und den zunehmenden Kreis von Interessenten an der Rathaus-Galerie hinwies.

Herr **Behrens** bedankte sich in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Westfälischen Literaturbüros in Unna e.V. für die kooperative Zusammenarbeit mit der Stadt Kamen bei verschiedenen Literaturveranstaltungen. In dem Zusammenhang wies er auf eine literarische Veranstaltung am 10.01.2001 im Rahmen des Projektes: „Mythos Zeitenwende“ auf Gut Opherdicke hin, wo Monika Maron und Hellmuth Karasek lesen werden.

Die Ausführungen wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6.

Musikerinitiative "Laut & Lästig e.V."
Aktivitäten 2000 und Planungen 2001

Der Vorsitzende der Musikerinitiative, Herr **Maaß**, gab zunächst einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2000. Anschließend stellte er einige Ideen für das kommende Jahr vor. Besonders wies er dabei auf ein geplantes Open-Air Konzert hin und bat um Unterstützung durch die Stadt und den Kulturausschuss.

Herr **Hupe** dankte Herrn Maaß für die Ausführungen und bat mit Blick auf das geplante Open-Air Konzert, sehr frühzeitig mit der Verwaltung in Kontakt zu treten.

Zu TOP 7.

Überlegungen zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Kamener Altstadtfestes
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Frau **Gerdes** und Herr **Klein** erläuterten für die CDU-Fraktion das vorgelegte Konzept-Papier zum Kamener Altstadtfest. Sie beklagten einen in den letzten Jahren erlittenen Qualitätsverlust und schlugen die Einbindung von Vereinen und Verbänden sowie die Beteiligung der Kamener Partnerstädte am Altstadtfest vor.

Herr **Müller** erwiderte, dass der professionelle Veranstalter des Festes die Vorgaben der Politik und der Verwaltung immer umgesetzt habe. Die Beteiligung der Partnerstädte sei ohne hohes finanzielles Engagement durch die Stadt Kamen nicht möglich. Er machte einige konkrete Vorschläge zur räumlichen Ausgestaltung des Festes.

Auch Frau **Schneider** mochte sich der Meinung der CDU-Fraktion nicht anschließen. Sie sah mehr politisches Wunschdenken als konkrete Handlungsmöglichkeiten in den Forderungen der CDU. Die Beteiligung von Vereinen und Verbänden scheitere ihrer Meinung nach an deren Möglichkeiten und Interessen. Sie sprach sich gegen eine räumliche Ausweitung, aber für eine qualitative Verbesserung des (Kultur-)Programms aus.

Herr **Flaskamp** sah das Altstadtfest für die Verwaltung auf einem guten Weg. Die Besucherzahlen seien konstant hoch. Auch er sprach sich aber für mögliche punktuelle Verbesserungen aus.

Zu dem Vorschlag die Partnerstädte einzubinden, nahm noch einmal Herr **Sostmann** Stellung. Er berichtete, dass der Besuch eines Chores aus Eilat beispielsweise ca. 20.000,00 DM kosten würde, wobei es keine Zuschüsse aus Israel gebe.

Herr **Hupe** bilanzierte die Diskussion in dem er, angesichts der großen Akzeptanz, die das Fest bei Auswärtigen und Kamenern habe, vor einer Instrumentalisierung zu Gunsten der Förderung des Einzelhandels warnte.

Abschließend ließ Herr Hupe über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Das Papier mit Überlegungen zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Kamener Altstadtfestes wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Zu TOP 8.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

8.1 Mitteilungen der Verwaltung

8.1.1 Frau **Meißner** gab zwei Termine bekannt:

Am 20.12.2000 lädt die Deutsch-Türkische Begegnungsstätte in die Aula der Josefschule zum Ifta-Essen ein.

Die gemeinsame Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Kamen und des Kreises Unna findet am 19. März 2001 in Kamen statt.

8.2 Anfragen

8.2.1 Herr **Hülsmann** fragte, ob die Nutzung des Internets, insbesondere auch für ältere Mitbürger, nicht noch besser seitens der Stadt gefördert werden könne.

Herr **Hupe** antwortete, dass in den Schulen Internetarbeitsplätze vorhanden sind, ebenso in der Stadtbücherei. Die Volkshochschule bietet darüber hinaus Kurse an, die allen interessierten Bevölkerungsgruppen offen stehen.

8.2.2 Herr **Hülsmann** regte an, mit einem Kamener Autor eine Lesung in der Stadtbücherei durchzuführen.

Herr **Hupe** erwiderte, dass, sobald ein konkreter Wunsch vorliege, darüber diskutiert werden könne.

8.2.3 Frau **Schneider** erkundigte sich nach dem Stand der Beantwortung der Fragen, welche die Grünen an die Verwaltung gerichtet hatten zur Infrastruktur, die dem Kommunalen Kino in Kamen zur Verfügung steht.

Frau **Meißner** antwortete, dass die Anfrage der Grünen sowie die Antwort der Verwaltung dem Protokoll beigelegt wird.

Herr **Hupe** schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2000 und verließ seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch im nächsten Jahr die konstruktive Arbeit fortgesetzt werde.

gez. Hupe
Vorsitzender

gez. Meißner
Schriftführerin